

Still ist, was trägt

Eine Woche der Spannung, die nicht nach Antworten schreit, sondern nach innerer Aufrichtigkeit fragt

Die Woche vom 04. 08. - 10. 08. 2025

Inmitten der Bewegungen – *Eine Woche zwischen Drang und Disziplin*

Impulse für inneres Mass, aufrichtige Kraft und einen ruhigen Blick auf das Wesentliche

Der neue Wochenkreis beginnt nicht leise. Vieles strebt nach Ausdruck, nach Entscheidung, nach Wirksamkeit. Der Mond wandert von Weite zu Ordnung, von Gedankenfreiheit zu innerer Erdung, bis er unter dem Licht des Vollmonds im Wassermann alles aufrüttelt, was eng, festgefahren oder nicht mehr stimmig ist. Mars, der Bewegende, steht in mehreren Aspekten – kraftvoll, herausgefordert, aber auch geführt von tieferer Einsicht. In diesen Tagen zeigt sich, wo Handeln aus Überzeugung wächst und wo bloße Reaktion die Führung übernimmt.

Worte haben Gewicht. Impulse haben Folgen. Entscheidungen entfalten Wirkung. Doch alles, was in dieser Woche Form annehmen will, verlangt nach einem inneren Kompass, der aus dem Herzen spricht – und nicht aus Erwartung oder Eile.

Wer den Drang zur Tat still in sich betrachtet, wird erkennen, dass echter Wandel nicht laut ist. Er geschieht dort, wo Wille sich mit Klarheit verbindet und in Treue zum eigenen Weg das Wesentliche nicht aus dem Blick verliert. Kraft ist nicht das Gegenteil von Stille. Sie wird erst darin wahr.

Zwei Fragen in der Tiefe des Tages

- *Wohin will mein innerer Drang mich wirklich führen – und was liegt unter dem Wunsch, zu handeln?*
- *Wie fühlt sich eine Entscheidung an, die aus innerer Klarheit erwächst und nicht aus Angst, zu spät zu kommen?*

Zwei feine Spuren im gelebten Moment

- *Heute nicht dem Lautesten nachgehen, sondern dem, was im Stillen bleibt und dennoch trägt.*
- *Vor jeder Reaktion kurz innehalten: Handelt mein Herz – oder will nur mein Kopf gewinnen?*

Kraft gewinnt an Tiefe, wo das Herz still mitgeht.

In Bewegung mit dem Geist

Ein Tag zwischen Weitblick, Begeisterung und innerer Wahrhaftigkeit

Ein offener Horizont liegt über diesem **Montag**. Die innere Stimme erhebt sich mit Sehnsucht nach Erkenntnis, Weite, Sinn. Der Mond im Schützen trägt einen Funken geistiger Abenteuerlust in sich – eine freudige Bereitschaft, das Leben mit wachen Augen zu durchstreifen, auf der Suche nach etwas, das trägt. Gedanken schweifen aus, möchten über das Naheliegende hinaus – nicht, um sich zu verlieren, sondern um auf neue Weise anzukommen.

Worte fließen schneller als sonst, und auch die Empfindung will sich mitteilen – ungeschönt, ungefiltert. Wer dabei mit dem Herzen denkt, wird spüren, wie kraftvoll und heilsam wahrhaftige Rede sein kann. Wo diese jedoch überstürzt geschieht, ohne inneres Mass, entsteht leicht ein Riss – in der Begegnung, in der Beziehung, im Verständnis. Der heutige Tag ruft dazu, Sprache nicht als Waffe, sondern als Weg der Verbindung zu verstehen.

Gedankenflüge, Gespräche, Begegnungen – alles darf in diesen Stunden bewegt werden. Doch wahre Grösse zeigt sich nicht im Lauten, sondern im aufrichtigen Erkennen der eigenen Richtung.

Weite beginnt dort, wo die Wahrheit still im Innern genährt wird.

Auf festem Grund – auch im Nebel

Ein stiller Ruf nach Klarheit, Geduld und innerer Verantwortung

Dienstag & Mittwoch. Ein nüchterner Ton liegt über diesen beiden Tagen, getragen vom ernsthaften, verlässlichen Wesen des Steinbock-Mondes. Pflichtbewusstsein und innere Disziplin treten in den Vordergrund, während die äusseren Anforderungen ein klares Mass suchen. Wo der Schütze-Mond zuvor noch die Weite gesucht hat, zieht sich das Leben nun auf das Wesentliche zurück. Was gestern als Vision am Horizont aufleuchtete, wird nun leise geprüft: Ist der Boden tragfähig, auf dem ich stehe?

Nicht alles fühlt sich leicht an. Saturn und Neptun werfen am Dienstagabend einen Schleier über das klare Denken. Innere Spannungen, Unsicherheiten, Müdigkeit oder ein Gefühl innerer Entfernung können auftauchen – als würde ein Nebel durch das Gemüt ziehen. In solchen Momenten wird nicht nach Lösungen gesucht, sondern nach Stille. Der Ruf des Tages liegt nicht im schnellen Handeln, sondern im stillen Aushalten, im ruhigen Bezeugen dessen, was durchschritten werden möchte.

Der Steinbock-Mond spricht nicht laut. Er führt – durch Geduld, Klarheit und die Kraft des Bleibens. Wer sich ihm anvertraut, wird inmitten der Ungewissheit den leisen Halt in sich selbst wiederfinden.

Wahre Stärke zeigt sich dort, wo innere Klarheit leise dem Zweifel standhält.

Die Kunst des gerechten Handelns

Zwischen aufrichtigem Ausgleich und der Klarheit des Herzens

Donnerstag. Ein feiner Wechsel durchzieht den Tag. Die Kraft des Mars, sonst direkt, durchsetzungsstark und unerschrocken, verlagert sich nun in ein anderes Feld – jenes der Waage, das mit Sinn für Ausgleich, Schönheit und Gerechtigkeit antwortet. Nicht die Konfrontation steht im Vordergrund, sondern das Bemühen um Verständigung. Worte werden sorgfältiger gewählt, Gesten bedacht, Entscheidungen abgewogen.

Mars in der Waage strebt nach Harmonie, doch nicht um den Preis der Wahrheit. Der Wunsch, Frieden zu bewahren, darf nicht in das Schweigen über das Wesentliche münden. Diplomatie gewinnt an Wert, wenn sie aufrichtig bleibt. Gerade dort, wo ein inneres Unbehagen spürbar wird, entsteht eine stille Einladung zur Klärung: Was ist meine Wahrheit? Wo geht es nicht um Rechthaben, sondern um das rechte Mass im Umgang miteinander?

Wer heute in einem Gespräch oder einer Entscheidung zögert, darf sich innerlich zurücklehnen, in das eigene Herz lauschen und von dort aus sprechen. Nicht die Lauten gewinnen, sondern jene, die still aufrichtig bleiben – auch inmitten verschiedener Stimmen.

Wahrer Ausgleich entsteht dort, wo das Herz nicht schweigt, sondern aufrichtig in den Dialog tritt.

Aufbruch im Geiste der Freiheit

Ein Tag voll Ideenmut, Erneuerung und innerem Funkenflug

Neue Wege zeigen sich nicht immer auf gerader Linie. Der heutige **Freitag** atmet den Geist der Veränderung – luftig, elektrisierend, durchwirkt von einem inneren Drang, sich aus überlebten Mustern zu lösen. Der Mond im Wassermann bringt Bewegung in eingefahrene Gedankenbahnen. Ungewöhnliche Einfälle, überraschende Begegnungen oder ein inneres Aufwachen können wie aus dem Nichts auftauchen, und doch wirken sie wie die Antwort auf eine lange gestellte, stille Frage.

Mars bildet ein Trigon zu Uranus, was dem Tag eine seltene Mischung aus Tatkraft, Mut zur Abweichung und geistiger Wendigkeit schenkt. Entscheidungen, die aus einem Moment der inneren Klarheit getroffen werden, können Türen öffnen, die zuvor nicht einmal sichtbar waren. Wo alte Sicherheiten sich verflüchtigen, entsteht Raum für kreative Lösungen – nicht aus Trotz, sondern aus dem tiefen Wissen: Das Leben will sich bewegen.

In Beziehungen, beruflichen Vorhaben oder Herzensangelegenheiten lohnt es sich heute, auf Impulse zu achten, die aus der Stille kommen und doch von elektrischer Kraft sind. Ein unerwartetes Gespräch, ein Gedanke am Rande, ein Satz, der stehen bleibt – vieles spricht an diesem Tag zwischen den Zeilen.

Wer dem inneren Funken folgt, ohne ihn sofort in feste Formen pressen zu wollen, erfährt die schöpferische Kraft des Unerwarteten.

Neues erwächst dort, wo der Geist sich dem Unvorhersehbaren öffnet und der Wille nicht hält, sondern befreit.

Wo das Unerwartete anklopft

Ein Vollmond zwischen Aufbruch, innerem Widerstand und geistiger Neuausrichtung

Samstag. Der heutige Tag trägt ein doppeltes Spannungsfeld in sich: Ein leuchtender Vollmond im Wassermann begegnet der Opposition von Mars und Saturn. Diese beiden Kräfte durchdringen das Bewusstsein auf ungewohnte Weise – wie ein Tanz zwischen Freiheitsdrang und innerer Disziplin, zwischen geistigem Ausbruch und ernster Verantwortung.

Der Wassermann-Vollmond spricht das aus, was bisher nur vage im Raum stand. Unausgesprochene Gedanken, ungelebte Anteile, unterdrückte Sehnsüchte können sich zeigen – manchmal leise, manchmal wie ein innerer Aufschrei. Der Wunsch nach Erneuerung wirkt kraftvoll, getragen vom tiefen Bedürfnis, sich selbst treu zu bleiben – auch gegen Widerstände.

Doch genau hier legt sich Saturn quer. Mars, voller Tatendrang, stösst auf Verzögerungen, Einschränkungen oder Zweifel. Was sich wie eine Blockade anfühlt, kann in Wahrheit eine Prüfung sein: nicht im Sinne von Strafe, sondern als Möglichkeit zur Klärung. Worum geht es wirklich? Was darf gereift sein, bevor es Form annimmt? Wo dient das Zögern der Wahrheit – und wo verbirgt sich dahinter nur die Angst?

Dieser Vollmond verlangt keine spektakulären Antworten, sondern stille Aufrichtigkeit. Wer sich dem Druck nicht entzieht, sondern ihn aufrichtig wahrnimmt, kann heute eine tiefe Wendung erfahren – nicht im Aussen, sondern im Innersten.

Alte Muster dürfen sich lösen, nicht durch Rebellion, sondern durch Erkenntnis. Neue Wege dürfen sich zeigen, nicht durch Eile, sondern durch Hingabe an das, was jetzt wahr ist.

Wahre Freiheit reift dort, wo der Wille nicht durchbricht, sondern innehält – um die Richtung dem Geist zu überlassen.

Zwischen Nebel und innerem Feuer

Ein Sonntag zwischen Täuschung, Wandlung und der stillen Kraft des Erkennens

Zwei grundverschiedene Ströme durchziehen diesen Tag. Der eine trägt den Geschmack des Ungefähren, nebelhaft und unstet. Der andere brennt aus der Tiefe, glasklar, zielgerichtet und unerbittlich ehrlich. Mars begegnet in Opposition dem träumerischen Neptun und zugleich im Trigon dem unerschütterlichen Pluto – ein Spannungsfeld, das nicht im Aussen entschieden wird, sondern im Innersten des Herzens.

Mars sucht Richtung, Einsatz, Wirksamkeit. Neptun löst Grenzen auf, entzieht sich der greifbaren Form, zieht die Aufmerksamkeit in die Unsichtbarkeit. Dieses Aufeinandertreffen kann wie eine Irrfahrt erscheinen, als verliere sich der Wille im Schwanken der eigenen Gedanken oder im Zögern angesichts unklarer Beweggründe. Auch körperlich kann sich dieser Aspekt zeigen – als Müdigkeit, Lustlosigkeit, als Sog ins Ungeklärte. Vorschnelles Handeln verpufft oder führt in Kreise.

Und doch liegt darin ein Schlüssel verborgen: Wo Neptun die äussere Handlung verlangsamt, öffnet sich zugleich ein Raum zur stillen Selbstbefragung. Was bewegt wirklich? Was bleibt, wenn sich der äussere Glanz verliert? Was wirkt aus wahrer Überzeugung – und was wird bloss aus Wunschenken gespeist?

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Gleichzeitig beginnt Pluto aus der Tiefe zu sprechen. Wer jetzt bereit ist, die Masken des Unbewussten zu durchdringen, wer den Mut findet, unter die Oberfläche zu blicken, wird von einer leisen, aber machtvollen Klarheit getragen. Diese Klarheit wirkt nicht laut, nicht kämpferisch, nicht eindrucksvoll – aber sie bewegt. In ihr liegt Entschlossenheit, in ihr liegt Wahrheit, in ihr liegt die Kraft, neu zu handeln – nicht getrieben, sondern geführt.

Dieser Tag lässt nicht los, bevor nicht deutlich wird, was bloße Idee und was wirklicher Entschluss ist. Der Weg nach innen bahnt die Bahn nach aussen. Erst wer sich selbst glaubt, wird klar handeln.

Echte Kraft entspringt nicht dem Drang zu handeln, sondern dem Erkennen, was wirklich wesentlich ist.

Im leisen Blick auf das Wesentliche

Ein stiller Ausklang zur Woche voller Bewegung und innerem Mass

Diese Woche trägt viele Spannungen in sich – doch nicht, um zu überfordern, sondern um tiefer zu schärfen, was wahr ist. Der Ruf nach Entscheidung trifft auf den Wunsch nach Frieden. Der Drang, sich zu behaupten, begegnet dem Bedürfnis nach Verbundenheit. Inmitten all dessen liegt eine stille Wahrheit: Nicht alles muss gelöst, geklärt, bewiesen werden. Vieles darf reifen, gesehen, durchfühlt und liebevoll erkannt werden – im Innersten.

Auch Unruhe will geerdet werden. Auch Tatkraft sucht ein Mass. Und auch Zweifel können Wegweiser sein, wenn sie nicht verdrängt, sondern durchschaut werden.

Für aufkommende Fragen – zu dieser Woche, zu den inneren Bewegungen oder zu anderen Themen aus dem gelebten Leben – steht unser geistig-herzverbundener Blick gerne zur Seite. Auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite finden sich begleitende Worte, tiefere Analysen und Räume für ein neues Verstehen – getragen von Wahrhaftigkeit, Liebe und einer wachsamem Seele.

In stillem Vertrauen, dass jeder Schritt, der aus dem Innersten kommt, einen guten Weg bereitet,
mit geistiger Klarheit und feiner Nähe – Ihr [JosuasAstro](#)-Team